

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erhaltungssatzung für den Wall

Nach der jüngsten Debatte um den Abriss des gründerzeitlichen Wohn- und Geschäftshauses am Wall 139, die gezeigt hat, dass eine Vielzahl von Bremerinnen und Bremern großen Anteil an der Wahrung des historischen Gesichts ihrer Stadt nehmen, sollen nun weitere drei historische Gebäude im Zuge der Zusammenlegung der Justiz für einen Neubau weichen. Es ist dringend geboten, den noch vorhandenen historischen Bauwerken einen angemessenen Schutz zu verleihen. Auch wenn sie für sich allein genommen nicht die Kriterien der Denkmalwürdigkeit erfüllen, würde das Stadtbild jedoch ohne sie an Charakteristik und Reiz verlieren.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, dafür Sorge zu tragen, dass unverzüglich eine Erhaltungssatzung nach § 172 ff. BauGB für den gesamten Straßenzug Am Wall aufgestellt wird.

Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen